

# SDG

## SDG-Auswirkungsmessung Ein Überblick über Anbieter, Methoden, Daten und Output

DVFA Kommission  
Sustainable Investing

Version 1.0

Januar 2020

## SDG-Auswirkungsmessung - Ein Überblick über Anbieter, Methoden, Daten und Output

DVFA Kommission Sustainable Investing

Autoren: Christoph Klein<sup>1</sup>, CEFA, CFA, CSIP, Dr. Rupini Rajagopalan<sup>2</sup>

### 1. Einleitung

Mit der im Jahr 2015 festgelegten Agenda für nachhaltige Entwicklung im Jahr 2030, wurden die 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, „Sustainable Development Goals“ (SDGs) eingeführt.<sup>3</sup> Obwohl die SDGs für Bewertungen von Staaten eingeführt werden sollten, glauben wir, dass die SDGs auch ein wichtiger Meilenstein für effektive nachhaltige Anlagen in Unternehmen sind. So betrachten immer mehr Investoren die SDGs als Rahmen für die Messung positiver Auswirkungen. Weiter können die SDGs als Beitrag dazu angesehen werden, den Fokus der Marktteilnehmer und Wissenschaftler auf den Zweck und die positiven Auswirkungen von Investitionen zu verlagern, während bisher die Umsetzung von ESG-Überlegungen eher als ein umsichtiges Risikomanagement betrachtet wurde.<sup>4</sup>

Die Ausrichtung an den SDG ist jedoch nicht immer so einfach, wie es den Anschein hat. Hier sind verschiedene Herausforderungen und Einschränkungen zu berücksichtigen<sup>5</sup>:

- **Die SDG können auf sehr unterschiedliche Weise interpretiert werden.** Die Unternehmen sehen sich möglicherweise veranlasst, ihre Geschäftstätigkeit an den SDG auszurichten, was aber zu verwässerten Einschätzungen der eigenen Geschäftspraktiken führen könnte.
- **Investitionen in die verschiedenen SDG sind unterschiedlich schwierig.** Bei Investitionen in Projekte für erneuerbare Energieträger lässt sich ein direkter Zusammenhang mit SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ herstellen. Investitionen in SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ sind dagegen ein eher subjektives Thema.
- **Die Messung des möglichen Impacts einer Investition auf die Gesellschaft ist schwierig.** Der Zeitraum zwischen der Tötigung einer Investition und dem Zeitpunkt, zu dem dessen Impact sichtbar wird, ist mitunter sehr lang und der Zusammenhang kaum nachweisbar.

<sup>1</sup> Managing Partner, ESG Portfolio Management GmbH

<sup>2</sup> Head of ESG Office, Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

<sup>3</sup> Douma, K., Scott, L., Bulzomi, A., PRI, The SDG Investment Case, 2017, <https://www.unpri.org/download?ac=6244>

<sup>4</sup> Weizsäcker, v., E.U. and Wijkman, A., 2018, pp. 38.

<sup>5</sup> Vgl. Berenberg ESG Office (2018), Die Bedeutung der SDG für nachhaltige Investments, [https://www.berenberg.de/files/ESG%20News/SDG\\_Bedeutung\\_SDGs\\_fuer\\_nachhaltige\\_Investments.pdf](https://www.berenberg.de/files/ESG%20News/SDG_Bedeutung_SDGs_fuer_nachhaltige_Investments.pdf)

Daraus ergeben sich wichtige Fragen: Wie können wir die SDG bezogenen Auswirkungen von Finanzinstrumenten und Fonds messen? Was wird eigentlich gemessen? Was ist die definierte Methodik? Welche Art von Daten werden benötigt? Was ist der analytische Output?

Uns ist vollkommen bewusst, dass die Materialität bestimmter SDGs je nach Sektor unterschiedlich ist.<sup>6</sup> So hat z.B. ein Windkraftanlagenbauer einen hohen Impact auf saubere Energien (SDG 7) aber möglicherweise nur einen geringen Impact bezüglich des Ziels Bildung (SDG 4). Darüber hinaus ist es für einige SDGs wie z.B. Gender Equality (Ziel 5) nicht einfach, viele Unternehmen zu finden, die einen hohen positiven Einfluss aufweisen.<sup>7</sup>

Gelegentlich sind die Ergebnisse einiger SDG-Impact-Messungs-Anbieter schwer zu verstehen. Zum Beispiel erhält ein Unternehmen ein ESG-Rating von AAA (was ein hohes Maß an ESG-Standards und Konformität bedeutet), aber andererseits erhält es bei der Betrachtung seiner nachhaltigen Wirkung einen SDG-Impact-Score von Null? Die Frage ist also, wie wir die positiven Auswirkungen eines Unternehmens bestimmen können.

Daher wollen wir in diesem Artikel einen Marktüberblick über die derzeit verfügbaren SDG-Messungen, Analysetools und Anbieter erstellen. Dies darf dabei keineswegs als eine Empfehlung dieser Anbieter verstanden werden. Wir haben in diesem Papier nur die zwölf Anbieter aufgenommen, die aus unserer Sicht ihre Tools einer breiteren Kundenbasis anbieten.

Dieser Text ist so strukturiert, dass wir für jeden ausgewählten Anbieter (1) die Methodik zur Bewertung der SDG-Auswirkungen, (2) die Datenquellen, die oft auf öffentlich verfügbaren Unternehmensinformationen basieren, (3) die Ergebnisse, die von Unternehmens- und Portfolio-Scores über Performance-Ratings und Umsatzauswirkungen reichen und zuletzt (4) die Datenabdeckung, die bis zu einem Umfang von 10.000 Unternehmen reicht, kurz beschreiben.

Angesichts der Dynamik in diesem wichtigen Bereich sowie der Entwicklung von Messungen und Methoden für die Auswirkungen von Investitionen auf die SDGs werden weitere Schlüsselindikatoren und -methoden entwickelt.<sup>8</sup>

Da wir erwarten, dass die Zahl der Anbieter wächst und sich die Qualität der Daten und Methoden mit der Zeit verbessert, planen wir, in absehbarer Zeit eine aktualisierte Version dieser Studie zu verfassen. Aus diesem Grund freuen sich die Autoren über Feedback und Empfehlungen.

---

<sup>6</sup> Betti, G., et al., 2018, p. 12.

<sup>7</sup> Schramade, W., 2017, p. 91.

<sup>8</sup> Wendt, K., 2019, pp. 48.

## 2. Übersicht der Anbieter

Die SDG „Impact-Messungs“-Anbieter sind in diesem Paper alphabetisch geordnet. Nachdem wir den Namen des SDG-Messungstools der jeweiligen Anbieter erwähnt haben, beschreiben wir kurz ihren methodischen Ansatz, hierzu gehört auch wie die Anbieter die SDGs gemessen oder ausgerichtet haben. Einen Überblick über die Datenanbieter finden Sie im Anhang.

### 2.1 Impact-cubed<sup>9</sup>

Impact-cubed's „Portfolio Impact Footprint“ liefert Messung des Investment-Exposures für eine Reihe von 14 ESG-Faktoren. Die behandelten Themenbereiche sind beispielsweise: Umwelt, Unternehmensführung, Produkte & Dienstleistungen „SDG-Alignment“ und Gesellschaft. Neben einer Bewertung für die abgedeckten Unternehmen bietet das Tool auch eine Portfoliobewertung. Impact-cubed verwendet unternehmensseitig veröffentlichte Daten in Kombination mit verschiedenen öffentlichen Datensätzen. Die Ergebnisse sind detaillierte Berichte auf Unternehmens- oder Portfolioebene, einschließlich eines zusammenfassenden Impactgraphen und einer Impactkennzahl, die den Risikoanteil (Tracking Error) angibt, der verwendet wurde, um die ESG-Exposures zu erreichen. Die Abdeckungsbreite wird mit mehr als 14.000 Unternehmen angegeben, die Abdeckung eines börsennotierten Universums kann ad-hoc erfolgen.

### 2.2 Imug<sup>10</sup>

Imug's „Impact 360“ bewertet Projekte nach ihrem Beitrag zu den globalen Zielen der nachhaltigen Entwicklung und bietet eine quantitative und qualitative Bewertung der Auswirkungen einzelner Projekte. Das Ergebnis des Tools ist eine quantitative Berechnung des positiven Beitrags eines Projekts zur globalen und lokalen Nachhaltigkeitsagenda sowie ein visualisierter Bericht mit einem entsprechenden Label. Die Abdeckung erfolgt On-Demand-basiert.

### 2.3 Inrate<sup>1112</sup>

Inrate's „ESG Impact Ratings“ messen positive und negative Auswirkungen von Produktion, Produkten und Dienstleistungen von Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft. Die thematischen Wirkungsbereiche sind Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Darüber hinaus beinhalten die ESG-Auswirkungsratings eine Bewertung der CSR-Berichterstattung des Unternehmens und eine Kontroversenbewertung. Die Analyse basiert auf Daten von CSR-Berichten/Webseiten, Jahresberichten, Medien- und NGO-Berichten sowie weiteren Quellen.

<sup>9</sup> Available at <https://www.impact-cubed.com>

<sup>10</sup> Available at

[https://www.imug.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/imug\\_rating/Produktflyer/imug\\_rating\\_360\\_wirkungsmessung\\_2018.pdf](https://www.imug.de/fileadmin/user_upload/Downloads/imug_rating/Produktflyer/imug_rating_360_wirkungsmessung_2018.pdf)

<sup>11</sup> Available at <https://www.inrate.com/esg-impact-ratings.htm>

<sup>12</sup> Available at <https://www.inrate.com/sdg-portfolio-analysis.htm>

Das Ergebnis ist ein Unternehmensprofilbericht mit einem ESG-Impact-Rating auf einer 12-stufigen Skala (A+ bis D-). Der Abdeckungsbereich wird mit ca. 3.000 Unternehmen und Ländern angezeigt.

Inrates bietet ein weiteres Tool, die „SDG Portfolio Analyse“. Dieses liefert Informationen darüber, wie ein Unternehmen oder ein Anlageportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt. Die Analyse basiert auf Inrate’s Business Segmentation Analysis, die den Unternehmensumsatz auf 330 verschiedene Umsatzkategorien aufteilt. Grundlage für diese Umsatzverteilung sind einerseits die Umsatzdaten aus den Geschäftsberichten der Unternehmen und andererseits die von Inrate entwickelte Analyse, die positive und negative Beiträge für jede der 330 Umsatzkategorien definiert. Die Abdeckung für dieses Produkt beträgt ca. 2.800 Unternehmen.

## 2.4 IRIS<sup>13</sup>

Das Tool „IRIS+ Core Metrics“ stellt eine Identifikation von allgemein anerkannten Performance-Metriken dar. Dabei werden soziale, ökologische und finanzielle Performance einer Investition gemessen. Dieses Tool beschreibt den Impact von Unternehmen, die für 17 verschiedene Performance-Metriken und auch für 15 der 17 SDGs gelten.

## 2.5 ISS-ESG<sup>14</sup>

ISS-ESG’s „SDG Solutions Assessment“ basiert auf der Definition von 15 Nachhaltigkeitszielen, die eng mit den SDGs verbunden sind und den Beitrag von Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung bewerten (umsatzbasiert). Es enthält sowohl eine aggregierte Bewertung in Form des „SDG Solutions Scores“ als auch detailliertere Informationen und Datenpunkte zu spezifischen Nachhaltigkeitszielen. Die Themenbereiche sind acht Umweltziele und sieben soziale Ziele. Das Tool arbeitet auf Produktebene (positive/negative Auswirkungen) und stützt sich auf die Daten des ISS ESG Corporate Rating. Ausgabe ist ein detaillierter Datensatz mit 75 einzelnen Datenpunkten pro Unternehmen, der detaillierte Informationen über den Prozentualen Anteil am Nettoumsatz liefert, der durch Produkten oder Dienstleistungen mit positiven, negativen oder keinen direkten Auswirkungen erzielt wird. Bewertet auf einer 5-Punkte-Skala): „Significant Contribution, - Limited Contribution, - No Impact, - Limited Obstruction, - Significant Obstruction“. Der Abdeckungsbereich umfasst 10.000 Emittenten.

<sup>13</sup> Vgl. <https://iris.thegiin.org/metrics>

<sup>14</sup> Vgl. <https://www.issgovernance.com/esg/impact-un-sdg/sustainability-solutions-assessment/>

## 2.6 MSCI ESG<sup>1516</sup>

MSCI ESG's „ESG Manager“ liefert ebenfalls SDG Impact Analysen. Kern der Methodik ist die Identifizierung des Exposures der Unternehmen auf Themen der Nachhaltigkeit auf Grundlage des prozentualen Umsatzes (umsatzbasiert). Thematische Wirkungsbereiche sind Umwelt mit Klimawandel und Naturgütern sowie Soziales mit Grundbedürfnissen und Unterstützung. Die Analyse liefert Ergebnisse auf Unternehmens- und Portfolioebene. Datenquellen sind Unternehmensinformationen und interne Recherche. Ergebnisse sind Unternehmens-, Branchen- und Themenberichte sowie Impact Scores (Impact Umsatz in Prozent) für Portfolios. Das Abdeckungsbereich umfasst derzeit ca. 8.500 Unternehmen.

## 2.7 SEB<sup>17</sup>

SEB's „SEB Impact Metric Tool“ bewertet die ESG-Aktivitäten und den „Impact“ der Unternehmen. Für jeden Faktor, beispielsweise für Diversität, wird eine spezifische Metrik definiert. Der Faktor „Impact“ basiert darauf, ob die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens auf die 17 SDGs abgestimmt sind. Das Tool wird für die Unternehmens- und Portfolioanalyse eingesetzt. Der Abdeckungsbereich umfasst mehr als 50.000 Unternehmen.

## 2.8 Sinzer<sup>18</sup>

Sinzer bietet Datenerfassungs-, Analyse- und Berichtsfunktionen zur Messung der Auswirkungen von Unternehmen und Portfolios. Der Anbieter unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung ihrer SDG-Strategie und hilft bei der Messung und Überwachung dieser Ziele, unter Verwendung von Standard-KPIs aus der Datenbank. Ergebnis ist ein maßgeschneiderter SDG-Impactbericht. Über die Datenquellen oder den Abdeckungsbereich konnten wir keine öffentlich zugänglichen Informationen erhalten.

## 2.9 South Pole<sup>19</sup>

South Pole's „SDG Aligned Impact Assessment“ bietet qualitative und quantitative Analysen, um Fondsmanagern dabei zu unterstützen, zu verstehen, inwieweit der Impact ihrer Investitionen mit den SDGs übereinstimmt. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden bei der Entwicklung von Frameworks zur Überwachung des jährlichen Impacts von Projekten oder Produkten und wählt aus einer Reihe von Indikatoren und Kennzahlen diejenigen aus, die auf die relevanten SDG-Teilziele abgestimmt sind. Der Ansatz von South Pole basiert auf einer maßgeschneiderten Analyse und wird von Fall zu Fall angewandt, um eine detaillierte Wirkungs- und Ausrichtungsanalyse zu ermöglichen, wobei Daten auf Projektebene und/oder Produkte von Unternehmen je nach Kundenbedarf berücksichtigt werden. Die Abdeckung basiert auf der Datenverfügbarkeit und dem internen Research.

<sup>15</sup> Vgl. <https://www.msci.com/esg-ratings>

<sup>16</sup> MSCI, April 2018.

<sup>17</sup> Vgl. SEB Impact Metric Tool, ESG Portfolio Management, Portfolio Advisory, March 2019.

<sup>18</sup> Vgl. <https://www.en.sinzer.org/sustainable-development-goals/>

<sup>19</sup> Vgl. <https://www.southpole.com/sustainability-solutions/sdg-impacts-of-investments>

## 2.10 Sustainalytics<sup>20</sup>

Sustainalytics' „Sustainable Product Research“ hilft Investoren, Unternehmen zu identifizieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt beitragen. Die Analyse konzentriert sich auf den Umsatz des Unternehmens und umfasst 12 soziale und ökologische Themen, wie beispielsweise bezahlbares Wohnen, umweltfreundlicher Verkehr, grüne Gebäude, Energieeffizienz, erneuerbare Energien oder finanzielle Integration. Sustainalytics bietet auch eine Darstellung über die Verknüpfung der 12 Themen zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung (SDG). Produkte und Dienstleistungen werden als "nachhaltig" eingestuft, wenn sie entweder (1) durch ihre Verwendung erhebliche ökologische oder soziale Vorteile bieten und/oder die Auswirkungen von Geschäftstätigkeit oder Konsum verringern (z.B. Energieeffizienz oder Wassereffizienztechnologien) oder (2) grundlegende soziale Bedürfnisse abdecken und nachhaltig produziert werden (z.B. nachhaltige Lebensmittel und Landwirtschaft oder erneuerbare Energien). Der Abdeckungsbereich umfasst über 10.000 börsennotierte Unternehmen.

## 2.11 Trucost<sup>21</sup>

Trucost's "SDG Evaluation Service" hilft Unternehmen, Versicherungen und Banken, ihren Beitrag zu den SDGs umfassend zu bewerten. Dieser Service bietet eine quantitative Analyse der SDG Leistung entlang der Wertschöpfungskette, vom Rohstoffeinsatz über die Produktnutzung bis hin zur Entsorgung. Es liefert Scorecards der gesamten SDG-Leistung des Unternehmens und der einzelnen Scores für jedes Ziel, einschließlich positiver Beiträge zu den SDGs sowie negativer Auswirkungen, und identifiziert die relevantesten SDGs für ein Unternehmen, mit priorisierten Risiken und Chancen.

Darüber hinaus liefert Trucost SDG-spezifische Daten für Investoren mit einer Abdeckungsweite von 15.000 Unternehmen (99% des globalen Aktienmarktes). Dazu gehören Daten über ausgewählte SDG Kriterien wie „X Degree Alignment“ (SDG 13), „Green GWh“ (SDG 7), „Recyclingmüll/% Recycled“ (SDG 11), den SDG Umsatzanteil (mehrere SDGs) von Unternehmen sowie vermiedene Auswirkungen/Umweltnutzen (mehrere SDGs) von Green Bonds, Infrastruktur, Immobilien und projektbezogenen Investitionen.

<sup>20</sup> Vgl. <https://www.sustainalytics.com/sustainable-products-research/>

<sup>21</sup> Vgl. <https://www.trucost.com/trucost-news/sdg-evaluation-tool-launched-by-trucost/>

## 2.12 Vigeo Eiris<sup>2223</sup>

Vigeo Eiris's "Sustainable Development Goals Assessment" misst den Beitrag der Unternehmen zur Erreichung der SDGs anhand ihres Verhalten und ihrer Produktangebote. Unternehmensverhalten wird durch 3 Punkte analysiert: (1) verantwortungsbewusstes Handeln (2) Schadensbegrenzung und -behebung (3) Bemühung um Optionen. Ausgabe ist eine Skala mit 5 verschiedenen Gesamtbeiträgen: - Sehr negativ, - negativ, - marginal, - positiv, - sehr positiv. Der Abdeckungsbereich wird mit ca. 4.500 Unternehmen angegeben. Über die Datenquellen konnten wir keine öffentlich zugänglichen Informationen erhalten.

Vigeo Eiris verfügt weiter ein "Sustainable Goods and Services " Tool, das bewertet, wie viel Prozent der Unternehmensaktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Die Klassifizierung der Auswirkungen der einzelnen Unternehmen erfolgt in 9 Analysethemen in Übereinstimmung mit den SDGs, diese lauten: Zugang zu Informationen, Kapazitätsaufbau, Energie und Klimawandel, Nahrung und Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, verantwortungsvolle Finanzen, Wasser und Abwasser, Schutz von Ökosystemen. Das Abdeckungsuniversum wird mit über 4.500 Unternehmen angegeben. Über die Datenquellen konnten wir keine öffentlich zugänglichen Informationen erhalten.

## 3. Zusammenfassung

Wir haben oben zwölf Anbieter untersucht, die aus unserer Sicht Tools bereitstellen, die sowohl Investoren als auch Unternehmen bei der Messung der Auswirkungen und der Ausrichtung auf die SDGs unterstützen können. Wir finden, dass es eine große Vielfalt an methodischen Ansätzen gibt, um die Auswirkungen von SDGs entweder auf Unternehmens- oder auf Portfolioebene zu bewerten. Die meisten Anbieter nutzen öffentlich verfügbare Informationen und/oder interne Recherchen, jedoch sind die Methoden der Datenanbieter zur Impact-Berechnung sehr unterschiedlich:

- Messung der SDGs **anhand von Ratings/Skalen/Punkten** (Inrate (1), ISS-ESG, Trucost (1), Vigeo Eiris (1))
- Messung von SDGs **auf der Grundlage des Umsatzes** (MSCI ESG, Inrate (2), Sustainalytics, Trucost (2))
- **Wirkungszahl / quantitative Berechnung** (impact-cubed, imug, Trucost (2))
- **Klassifizierung** von Themen/Produkten und Dienstleistungen nach ihrer Eignung für die SDGs (SEB, Vigeo Eiris (2))
- **ein zielgerichteter SDG-Rahmen auf der Grundlage von Impact-Themen** (IRIS)
- **maßgeschneiderter SDG-Auswirkungsbericht** (Sinzer, South Pole)

<sup>22</sup> Vgl. [http://vigeo-eiris.com/solutions-for-investors/sdg\\_assessment/](http://vigeo-eiris.com/solutions-for-investors/sdg_assessment/)

<sup>23</sup> Vgl. <http://vigeo-eiris.com/solutions-for-investors/sustainable-goods-services/>



Aus den oben genannten 12 Datenanbietern geht hervor, dass jeder seine eigene Definition oder Methodik zur Messung der Auswirkungen hat. Unabhängig von den verschiedenen vorgestellten Methoden denken wir, dass die Vorteile der Verwendung der SDGs vier Punkte betreffen:

- **Engagement:** Basieren Sie Ihr Engagement darauf, ob das Unternehmen im Laufe der Zeit entweder seinen Nettoauswirkungen-Score oder den Prozentsatz der Einnahmen aus den Produkten und Dienstleistungen, die zu den SDGs beitragen, erhöht hat.
- **Risikomanagement:** Verstehen, ob die Unternehmen im Portfolio einen bestimmten Schwellenwert für die Auswirkungen nicht erreichen und potenzielle Risiken darstellen könnten.
- **Berichterstattung:** Bereitstellung von Wirkungszahlen wie dem Prozentsatz des Portfolios, der auf die verschiedenen SDGs angepasst ist.
- **Möglichkeiten:** Chancen in Unternehmen finden, die ihr Geschäft nachhaltig ausbauen.

Seit der Einführung der SDGs zeigen sich immer mehr Unternehmen proaktiv und legen dar, wie ihre Produkte/Dienstleistungen auf die verschiedenen 17 SDGs abgestimmt sind. Unternehmen berichten zunehmend über diese Ausrichtung in ihren Nachhaltigkeitsberichten und liefern messbare Kennzahlen, um die positiven Auswirkungen ihrer Produkte auf Gesellschaft und Umwelt aufzuzeigen.

Wir erkennen die Ausrichtung an die SDGs als ein guter erster Schritt an, da Unternehmen und Finanzmärkte das erste Mal eine gemeinsame Sprache für ein zweckorientiertes Ziel haben. Obwohl die SDGs einen gemeinsamen Rahmen für die Wirkungsmessung geschaffen haben, besteht eine Differenzierung in den Output-Metriken. Einige Investoren verlangen Transparenz bezüglich der Auswirkungen des ökologischen und sozialen Fußabdrucks von Unternehmen aus der Sicht des Umsatzes, durch die Erstellung eines Impact Scores oder durch tatsächliche Zahlen, wie z.B. geschaffene Pflegeheimplätze. Zum Beispiel bei dem SDG 3 "Gesundheit und Wohlergehen", würden sich die Auswirkungen auf Unternehmen, die Medikamente/Geräte für übertragbare Krankheiten oder Infektionskrankheiten bereitstellen, an ihrer i) % Umsatz-Exposition oder ii) der Anzahl der Patienten, die die Medikamente/Equipment verwenden messen.

Aus Anlegersicht halten wir es daher für wichtig, dass mehr Klarheit darüber besteht, wie wir die SDGs zur Messung des positiven Impacts unserer Investitionen nutzen können. Darüber hinaus müssen die Unternehmen auch bessere Impact Daten liefern, die den Investoren zur Verfügung stehen. Da die Messung der Auswirkungen aus unserer Sicht noch nicht standardisiert ist, unabhängig davon, für welchen Datenanbieter Sie sich entschieden haben, ist es dennoch wichtig, dass das Wachstum der Auswirkungen der Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft kontinuierlich gemessen wird.

Zusätzlich möchten wir die folgenden Schritte empfehlen, wenn Sie auf die Verwendung von SDGs hinweisen. Dies würde Klarheit und Standardisierung für Datenanbieter, Unternehmen und Investoren schaffen und das, was wir "SDG Washing" nennen, hoffentlich beenden:

- **Nennen Sie die Quellen** der Informationen.
- Wenn die Zahlen nur eine Schätzung sind, geben Sie an, **wie diese Zahlen berechnet wurden**.
- Seien Sie **transparent in Bezug auf die Methodik und die Argumentation** bei der Zuordnung der SDGs.
- **Konsistenz der Wirkungskennzahlen und Begründung**, wenn es zu einer Änderung der Methodik kommt.
- Um die **Veränderung der Auswirkungen gegenüber dem Vorjahr darzustellen**, sollten Sie die gleiche Methodik der Berechnung des Impacts anwenden, also entweder die Nettoauswirkung oder z.B. den Umsatz mit SDG Impact.

Insgesamt werden die SDGs klar als ein proaktiver Weg gesehen, um zu artikulieren, wie Investitionen mit Auswirkungszielen vereinbar sind. Darüber hinaus haben die SDGs einen Rahmen für Finanzinstitute geschaffen, um ihren Investoren zu zeigen, wie ihre Investitionen spezifische soziale und ökologische Auswirkungen haben. Der neueste GIIN-Bericht (2019) berichtet, dass die geschätzte Gesamtwirkung der Investitionsbranche AUM 502 Milliarden US-Dollar beträgt. Dies ist jedoch weit entfernt von den 3,3 Billionen US-Dollar pro Jahr<sup>24</sup>, die voraussichtlich zur Erreichung der Ziele für 2030 benötigt werden. Daher freuen wir uns darauf zu beobachten, wie diese SDG-Ausrichtung / Wirkungsmessung wächst, damit wir die Ziele für 2030 erreichen können.

---

<sup>24</sup> Vgl. <https://www.sdgfund.org/building-better-engagement-new-sustainable-development-goals>

#### 4. Referenzen

Betti, G., et al., The Relationship Between Investor Materiality and the Sustainable Development Goals, white paper, 2018.

Berenberg ESG Office, Die Bedeutung der SDG für nachhaltige Investments, white paper, 2018

Douma, K., Scott, L., Bulzomi, A., PRI, The SDG Investment Case, 2017,  
<https://www.unpri.org/download?ac=6244>

Global Impact Investing Network , Sizing the Impact Investing Market,2019  
[https://thegiin.org/assets/Sizing%20the%20Impact%20Investing%20Market\\_webfile.pdf](https://thegiin.org/assets/Sizing%20the%20Impact%20Investing%20Market_webfile.pdf)

MSCI, MSCI ESG Sustainable Impact Metrics Methodology and Definitions, MSCI ESG Research LLC, April 2018.

Schramade, W., Investing in the UN Sustainable Development Goals: Opportunities for Companies and Investors, Journal of Applied Corporate Finance, volume 29, issue 2, spring 2017, pp. 87-99.

Von Weizsäcker, E.U. and Wijkman, A., Come On! Capitalism, Short-termism, Population and the Destruction of the Planet – A Report to the Club of Rome, Springer, 2018, pp. 38.

Wendt, K., Investment Turnaround, A New Way of Investing Based on SDGs, in: Wendt, K.(ed.), Sustainable Financial Innovations, pp. 41-58, CRC Press, 2019.

## 5. Anhang

**Tabelle 1: Übersicht über die SDG „Impact-Messungs“-Anbieter (1)**

<b>Kriterien/Anbieter</b>	<b>impact-cubed</b>	<b>Imug</b>	<b>Inrate (1)</b>	<b>Inrate (2)</b>	<b>IRIS</b>	<b>ISS-ESG</b>	<b>MSCI ESG</b>
<b>Tool Name</b>	Portfolio Impact Footprint	Impact 360	ESG Impact Ratings	SDG Portfolio Analysis	IRIS+ Core Metrics	SDG Solutions Assessment	ESG Manager
<b>Beschreibung</b>	Liefert eine Messung des Investment-Exposures gegenüber einem Satz von 14 ESG-Faktoren.	Bewertet Projekte nach ihrem Beitrag zu den SDGs.	Messung positiver und negativer Auswirkungen von Produktion, Produkten und Dienstleistungen von Unternehmen auf Umwelt und Gesellschaft	Bietet Informationen darüber, wie ein Unternehmen oder ein Beteiligungsportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt.	Identifizierung von allgemein anerkannten Performance-Metriken, die soziale, ökologische und finanzielle Performance einer Investition messen.	Basierend auf Definitionen von 15 Nachhaltigkeitszielen, die eng mit den SDGs verbunden sind und Bewertungen des Beitrags von Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung liefern (umsatzbasiert).	Identifizierung des Exposures der Unternehmen gegenüber Themen mit nachhaltiger Wirkung auf der Grundlage von Umsatzprozenten (umsatzbasiert).
<b>Datenquelle</b>	Vom Unternehmen veröffentlichte Daten in Kombination mit verschiedenen öffentlichen Datensätzen	n.a.	CSR-Berichte/Websites, Jahresberichte, Medien- und NGO-Berichte sowie zusätzliche Quellen	Verkaufsdaten (Umsatz) aus den Geschäftsberichten der Unternehmen und der internen proprietären Analyse von Inrate.	Erstellt von GIIN zusammen mit anderen Ressourcen.	n.a	Unternehmensinformationen und interne Recherchen
<b>Output</b>	Detaillierte Berichte auf Unternehmens- oder Portfolioebene mit einer zusammenfassenden Auswirkungsgrafik und einer Auswirkungszahl (Angabe des Risikoanteils zum Erreichen der ESG-Exposures).	Quantitative Berechnung des positiven Beitrags zur globalen und lokalen Nachhaltigkeitsagenda	Unternehmensprofilbericht mit einem ESG Impact Rating auf einer 12-stufigen Skala (A+ bis D-)	n.a.	Ein Wirkungsprofil, das die angestrebten SDGs nach dem Thema Auswirkungen und dem strategischen Ziel beschreibt	Detaillierte Informationen über den prozentualen Anteil des Nettoumsatzes, der mit Produkten oder Dienstleistungen mit positiven, negativen oder keinen direkten Auswirkungen erzielt wird (bewertet auf einer 5-Punkte-Skala).	Unternehmens-, Industrie- und Themenberichte und Impact-Scores (Impact-Umsatz in Prozent)
<b>Abdeckung</b>	~14,000	On-Demand-basiert	~3,000	~2,800	n.a.	~10,000	~8,500

Quelle: Firmenwebsite und/oder direkt vom Unternehmen

**Tabelle 2: Übersicht über die SDG „Impact-Messungs“ Anbieter (2)**

<b>Kriterien/Anbieter</b>	<b>SEB</b>	<b>Sinzer</b>	<b>South Pole</b>	<b>Sustainalytics</b>	<b>Trucost (1)</b>	<b>Trucost (2)</b>	<b>Vigeo Eiris (1)</b>	<b>Vigeo Eiris (2)</b>
<b>Tool Name</b>	SEB Impact Metric Tool	n.a	SDG Aligned Impact Assessment	Sustainable Product Research	SDG Evaluation Service	n.a	Sustainable Development Goals Assessment	Sustainable Goods and Services
<b>Beschreibung</b>	Die Auswirkungen basieren darauf, ob die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens auf die SDGs abgestimmt sind.	Datenerfassungs-, Analyse- und Berichtsfunktionen zur Messung der Auswirkungen von Unternehmen und Portfolios	Qualitative und quantitative Analyse, um zu verstehen, wie die Investitionen mit den SDGs ausgerichtet sind.	Die Analyse konzentriert sich auf die Umsätze des Unternehmens und umfasst 12 soziale und ökologische Themen und wie jedes Thema mit den SDGs verbunden ist.	Quantitative Analyse der Leistung auf den SDGs entlang der Wertschöpfungskette, vom Rohstoffeinsatz über die Produktnutzung bis zur Entsorgung.	SDG impact-spezifische Daten	Messung des Beitrags von Unternehmen zum Erreichen der SDGs durch ihr Verhalten und ihr Produktangebot, über 3 Analysewinkel hinweg.	Bewertet, wie viel Prozent der Aktivitäten eines Unternehmens zur nachhaltigen Entwicklung beitragen.
<b>Datenquelle</b>	n.a	n.a	Interne Recherchen	Unternehmensinformationen und interne Recherchen	n.a	n.a	n.a	n.a
<b>Output</b>	Unternehmens- und Portfolioanalyse	Individueller SDG-Auswirkungsbericht	Individuelle Analyse, die von Fall zu Fall durchgeführt wird, um eine detaillierte Wirkungs- und Ausrichtungsanalyse unter Berücksichtigung von Daten auf Projektebene und/oder der Produkte von Unternehmen zu ermöglichen.	Produkte und Dienstleistungen werden als "nachhaltig" identifiziert, indem ihr ökologischer/sozialer Nutzen ermittelt wird oder wenn sie den Grundbedürfnissen entsprechen.	Scorecards der gesamten SDG-Leistung des Unternehmens und der einzelnen Scores für jedes T or.	Daten über die X-Grad-Ausrichtung (SDG 13), Green GWh (SDG 7), recycelte Abfälle/% (SDG 11) und SDG-Umsatzanteile (mehrere SDGs) & die vermiedenen Auswirkungen/ökologische Nettovorteile	Eine Skala, die auf 5 verschiedenen Analyseebenen in 9 Analyseebenen in Übereinstimmung mit den SDGs	Klassifizierung der Auswirkungen jedes Unternehmens in 9 Analyseebenen in Übereinstimmung mit den SDGs
<b>Abdeckung</b>	~50,000	n.a	Basierend auf der Datenverfügbarkeit	~10,000	n.a	~15,000	~4,500	~4,500

Quelle: Firmenwebsite und/oder direkt vom Unternehmen

## Die Mitglieder der DVFA Kommission Sustainable Investing

Dr. Gunnar Friede, CIIA, CEFA, Leiter | DWS Investment GmbH

Dr. Henrik Pontzen, Leiter | Union Investment Institutional GmbH

Dr. Julia Backmann | Allianz Global Investors GmbH

Andreas Feiner | Arabesque Asset Management

Carlo Funk | BlackRock

Christoph Klein, CEFA, CFA, CSIP | ESG Portfolio Management GmbH

Imke Mahlmann | imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen m.b.H.

Marianne Ullrich | Deka Investment GmbH

Dr. Rupini Deepa Rajagopalan | Berenberg Bank

Michael Schmidt, CFA | Lloyd Fonds AG

Prof. Dr. Dirk Söhnholz | Diversifikator GmbH

Claudia Volk, CEFA | Sustainalytics

Berenike Wiener | Evangelische Bank eG

## DVFA e.V. – Der Verband der Investment Professionals

Der DVFA e.V. ist die Landesorganisation aller Investment Professionals in den deutschen Finanz- und Kapitalmärkten. Unsere über 1.400 Mitglieder repräsentieren die Vielfalt des Investment- und Risikomanagements in Deutschland. Wir engagieren uns für die Professionalisierung des Investment-Berufsstandes, erarbeiten Standards und fördern den Finance-Nachwuchs. Unser Netzwerk bringt Praktiker und Theoretiker sämtlicher Investmentdisziplinen unter dem DVFA Dach zusammen.

Der Verband ist international verankert. Er ist Mitglied von EFFAS - European Federation of Financial Analysts Societies mit über 17.000 Investment Professionals europaweit, und auch Mitglied bei der ACIIA - Association of Certified International Investment Analysts, einem Netzwerk mit 100.000 Investment Professionals weltweit.

### Kontakt

Mirka Kučerová  
Leiterin Verbandsgeschäftsstelle

DVFA e.V.  
Mainzer Landstraße 47a  
60329 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/50 00 42 31 55  
[mku@dvfa.org](mailto:mku@dvfa.org)  
<https://www.dvfa.de>

### Impressum

Herausgeber: DVFA e.V.  
V.i.S.d.P.: Mirka Kučerová

Amtsgericht Frankfurt am Main  
VR 8158

© 2020 DVFA e.V.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der DVFA unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.